

KIRIAT YEARIM ZÜRICH PRÄSENTIERT:

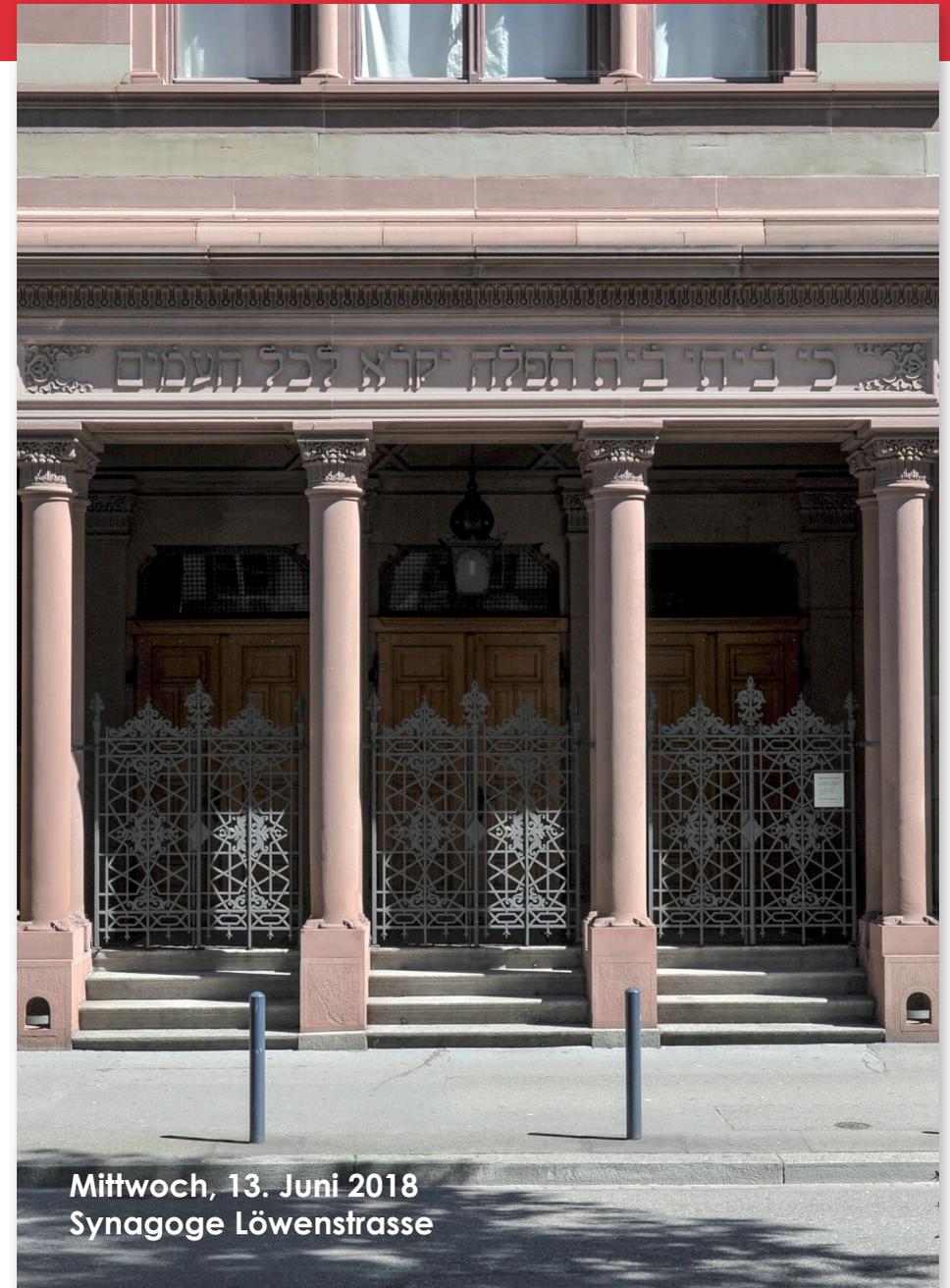


Dr. Ron Epstein-Mil

Dr. Ron Epstein-Mil wurde in Basel geboren, wo er in einem traditionell jüdischen Elternhaus aufwuchs, das vor allem durch die Pflege synagogaler Musik geprägt war. Er ist heute Mitglied des Synagogenchors Zürich.

Das Studium der Architektur brachte ihn 1973 nach Zürich, wo er seit 1982 als selbständiger Architekt arbeitet. Ron Epstein-Mil ist Autor einer Anthologie über die Schweizer Synagogen (Die Synagogen der Schweiz, Bauten zwischen Emanzipation, Assimilation und Akkulturation, Chronos 2008, zweite ergänzte Ausgabe 2017).

Kiriat Yearim | Postfach | 8034 Zürich | T 044 383 07 33
office@kiriat-yearim.ch | www.kiriat-yearim.ch
IBAN CH45 0900 0000 8001 1101 4



Mittwoch, 13. Juni 2018
Synagoge Löwenstrasse

«MEIN HAUS SOLL EIN BETHAUS GENANNT WERDEN FÜR ALLE VÖLKER» (JESAJA 56,7)

Hintergründe, Entstehung und Baugeschichte der Synagoge Löwenstrasse in Zürich.

Eine Führung durch Dr. Ron Epstein-Mil

Zum besseren Verständnis der Architektur dieses ehrwürdigen Gotteshauses hilft ein Blick auf die Emanzipationsgeschichte der Juden in der Schweiz.

Die Gründung des modernen Bundesstaats im Jahr 1848 bringt der jüdischen Bevölkerung in der Schweiz nicht die ersehnte Gleichberechtigung. Erst mit den Revisionen der Bundesverfassung von 1866 und 1874 erhalten die jüdischen Bürger die gleichen Rechte und Pflichten wie ihre christlichen Mitbürger. Zum ersten Mal dürfen sie Wohnort und Beruf frei wählen und ohne diskriminierende Sondervorschriften leben. In den Städten entstehen jüdische Kultusgemeinden.

1862 wird die Israelitische Cultusgemeinde Zürich (ICZ) von Zuwanderern aus Baden sowie Endingen und Lengnau gegründet. 1876 leben 94 jüdische Familien in Zürich, wovon 64 in der ICZ organisiert sind. Die von der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich 1884 eingeweihte Synagoge im maurischen Stil wurde von den beiden bekannten Zürcher Architekten Chiodera und Tschudi entworfen, aus deren Feder auch die bekannten Gebäude Villa Patumbah in Zürich und Hotel Palace in St. Moritz stammen. Eine Auseinandersetzung über die religiöse Ausrichtung der ICZ führt 1895 zur Gründung der Israelitischen Religionsgesellschaft Zürich (noch im Rahmen der ICZ). Seit 1924 hat die IRGZ eine eigene Synagoge an der Freigutstrasse. Die jüdische Bevölkerung wächst bis zum ersten Weltkrieg durch Zuwanderung aus den umliegenden Ländern und Osteuropa auf 20 000 Personen an, ist aber seit 1920 leicht rückläufig. Mit knapp 7 000 jüdischen Einwohnern (Stand Jahr 2000) lebt heute im Kanton Zürich die grösste jüdische Gemeinschaft der Schweiz.

EINLADUNG

Referat und Führung Synagoge Löwenstrasse

Mittwoch, 13. Juni 2018, 18.00 Uhr
Synagoge Löwenstrasse der Israelitischen
Cultusgemeinde Zürich, Nüscherstrasse 36, Zürich

Programm

18.00 Uhr	Begrüssung durch Katrin Spillmann, Präsidentin Kiriati Yearim Zürich
	Referat Dr. Ron Epstein-Mil, Dr. phil., dipl. Arch. ETH/SIA
anschliessend	Fragen & Antworten
ca. 19.20 Uhr	Cocktail räche
ca. 21.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Ihre Anmeldung erwarten wir gerne bis spätestens Montag, 4. Juni 2018. Wir danken für Ihr Verständnis, dass wir die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigen.

Kosten

CHF 80.- pro Person. Die Kosten verstehen sich für Führung und Referat inklusive Cocktail räche.

Alle Einnahmen gehen zu Gunsten des Kinderdorfs Kiriati Yearim.

Anreise

ÖV: Linien 2/9 bis Haltestelle Sihlstrasse oder 6/7/11/13/17
bis Haltestelle Rennweg.
Parking: City Parkhaus (Gessnerallee 11),
Jelmoli (Steinmühleplatz 1) oder Talgarten (Nüscherstrasse 31).

Wir freuen uns auf Sie.
Das Regionalkomitee Zürich

KIRIAT YEARIM ZÜRICH PRÄSENTIERT:



Dr. Ron Epstein-Mil

Dr. Ron Epstein-Mil wurde in Basel geboren, wo er in einem traditionell jüdischen Elternhaus aufwuchs, das vor allem durch die Pflege synagogaler Musik geprägt war. Er ist heute Mitglied des Synagogenchors Zürich.

Das Studium der Architektur brachte ihn 1973 nach Zürich, wo er seit 1982 als selbständiger Architekt arbeitet. Ron Epstein-Mil ist Autor einer Anthologie über die Schweizer Synagogen (Die Synagogen der Schweiz, Bauten zwischen Emanzipation, Assimilation und Akkulturation, Chronos 2008, zweite ergänzte Ausgabe 2017).



Kiriat Yearim | Postfach | 8034 Zürich | T 044 383 07 33
office@kiriat-yearim.ch | www.kiriat-yearim.ch
IBAN CH45 0900 0000 8001 1101 4



Mittwoch, 13. Juni 2018
Synagoge Löwenstrasse